

VERHALTENSREGELN NACH EINER ZAHNÄRZTLICHEN OPERATION

Durch das Einhalten der folgenden Ratschläge können Sie Komplikationen vermeiden und den Heilungsverlauf positiv beeinflussen.

Wundversorgung

Wurde ein Tupfer auf die frische Wunde gelegt, bitte durch Aufbeißen festhalten und nach ca. 20 Minuten entfernen. Falls Ihre Prothese auf die frische Wunde gesetzt wurde, lassen Sie sie als Schutzbedeckung mehrere Stunden im Mund und säubern Sie sie anschließend gründlich von Blutrückständen.

Falls die Wunde mit einer Naht versorgt wurde, werden die Nähte in 1-2 Wochen entfernt.

Nachblutung

Aus der Wunde kann heute noch Blut sickern, das sich mit Speichel vermischt. Dieser Vorgang ist normal. Auch in den ersten Tagen nach der Operation können Nachblutungen auftreten. Sollte es anhaltend aus der Wunde bluten, beißen Sie mindestens eine halbe Stunde fest auf ein frisches, zusammengerolltes Stofftaschentuch. Diesen Vorgang können Sie mehrmals wiederholen. Sollte die Blutung auch nach diesen Maßnahmen nicht stoppen rufen Sie uns bitte an.

Wundheilung

Damit die Wunde gut heilen kann, halten Sie sich bitte an folgende Vorsichtsmaßnahmen:

- Den Mund heute bitte nur vorsichtig ausspülen.
- Vermeiden sie körperliche Anstrengung (Nachblutungsgefahr): nicht bücken, nicht heben.
- In den nächsten 24 Stunden bitte nicht rauchen, keinen Alkohol, keinen schwarzen Tee und koffeinhaltige Getränke (z.B. Kaffee und Cola) zu sich nehmen. Meiden Sie vorerst scharf gewürzte, schwer zu kauende und klebrige Speisen sowie Obst und Milch.
- Um eine Schwellung zu vermeiden, kühlen sie das Wundgebiet einige Stunden nach dem Eingriff. Legen Sie am besten im Wundbereich ein Kühlkissen in Stoffumhüllung (kein Eis unmittelbar auf die Haut) oder einen nasskalten Waschlappen auf die Wange. Nach 15-minütiger Kühlung setzen sie bitte 5 Minuten aus, dann erneut Kälte zuführen.
- In keinem Fall innerhalb der ersten 48 Stunden Wärme anwenden!
- Nach einer Operation im Oberkiefer: Bitte nicht schnäuzen, sondern die Nase nur auswischen. Husten oder Niesen nicht zurückhalten, aber dabei den Mund öffnen.

Eine Wundinfektion äußert sich mit fauligem Geruch und Geschmack, erneut zunehmenden Schmerzen und einer Schwellung. Falls Solche Beschwerden auftreten, melden sie sich bitte umgehend bei uns.

Betäubung

Nach der Operation kann Ihre Konzentrations- und Reaktionsfähigkeit herabgesetzt sein, insbesondere wenn Sie zusätzlich Medikamente eingenommen haben. Daher sollten Sie nach dem operativen Eingriff nicht selbst mit dem Fahrzeug nach Hause fahren.

Das Taubheitsgefühl hält meist mehrere Stunden vor. Essen und trinken Sie bitte erst wieder, wenn Sie volles Gefühl an der betäubten Stelle haben. Schonen Sie bitte beim Kauen die Wunde.

Wundschmerz

Schmerzen im Wundbereich sind nach dem Abklingen der Spritzenwirkung normal. Sie können ein Schmerzmittel nehmen (bitte nur Ibuprofen- oder Paracetamolpräparate). Wenn Ihnen Medikamente verordnet wurden, halten Sie sich bitte exakt an die Einnahmевorschriften und beachten bei Schmerzmitteln die Höchstdosis!

Falls starke Schmerzen mehrere Tage lang bestehen oder sich erst nach 1-3 Tagen entwickeln, melden Sie sich bitte bei uns.

Zähne putzen

Ab morgen putzen Sie Ihre Zähne wie immer nach jeder Mahlzeit sehr sorgfältig. Reinigen Sie die Region um die Wunde vorsichtig und berühren dabei den Wundbereich und eventuelle Nähte nicht.

Mundöffnung

Sollte die Mundöffnung nach der Behandlung leicht eingeschränkt sein, ist dies kein Grund zur Beunruhigung. Bemerkten Sie allerdings eine starke Kieferklemme und anhaltende Gefühlsstörungen, kommen Sie bitte umgehend zu uns.

Nachbehandlung/Kontrolle

Kommen Sie bitte zu dem vereinbarten Nachuntersuchungstermin.

Sollten Probleme auftreten oder Sie Fragen haben, rufen sie uns an. Falls unsere Praxis geschlossen ist, wenden Sie sich bitte an den zahnärztlichen Notdienst.